

Zentralpersonalvertretung verabschiedete Karl Litschauer

Utl.: Auch Dienstgeberseite würdigte seine Verdienste =

St.Pölten (NLK) - Über 35 Jahre hat Karl Litschauer als Personalvertreter die Interessen der NÖ Landesbediensteten vertreten. Gestern abend wurde Litschauer, der von 1992 bis 1997 auch Obmann der Dienstnehmervertretung war, nun auch offiziell von der Zentralpersonalvertretung verabschiedet. Litschauer gehörte zu den Männern der ersten Stunde in Niederösterreichs Dienstnehmervertretung. Dabei hat er sich große Verdienste um die Anliegen tausender Landesbediensteter erworben, die gestern auch von der Dienstgeberseite (3. Landtagspräsident Leopold Eichinger und Personalchef Hofrat Dr. Heribert Tauböck) sowie Landesamtsdirektor Dr. Karl Kern gewürdigt wurden.

Litschauer trat Ende Mai dieses Jahres als Obmann der Zentralpersonalvertretung zurück. Zu seinem Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter, Dr. Hans Freiler, gewählt, der auch der Wunschkandidat Litschauers war. Aus gesundheitlichen Gründen schied Litschauer gleichzeitig auch aus dem NÖ Landtag aus, dem er seit Oktober 1992 angehörte. Bereits 1988 hatte er ein Mandat im NÖ Landtag, später war er auch einige Jahre Bundesratsmitglied. Neben weiteren Spitzenfunktionen in der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst übte Litschauer im Bezirk Korneuburg Obmann-Funktionen in ÖAAB und Gesamtpartei aus.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2163

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS*****

OTS0120 1997-11-26/11:30

261130 Nov 97

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971126_OTS0120